

Zwischenbericht
1. Januar -
30. September 2001

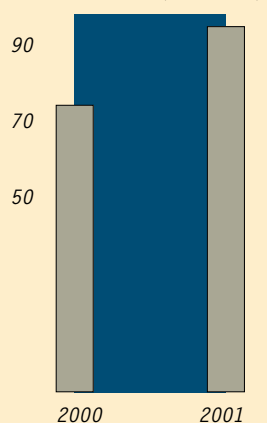
 **technotrans**

technology and services

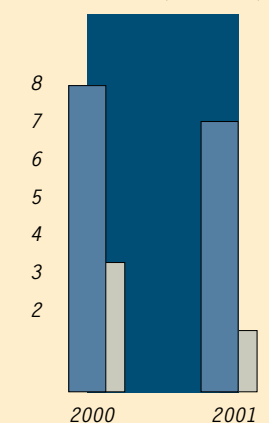
Kennzahlen der technotrans-Gruppe

| | | 1999 | 2000 | 1.1.-30.9. 2000 | 1.1.-30.9. 2001 |
|---------------------------------------|----------|--------|---------|--------------------|--------------------|
| Umsatz und Ergebnis | | | | | |
| Umsatz | Tsd€ | 73.373 | 104.927 | 76.185 | 96.828 |
| Segmentergebnis | Tsd€ | 8.638 | 10.743 | 8.120 | 7.170 |
| Periodenüberschuss | Tsd€ | 4.246 | 5.405 | 3.445 | 1.637 |
| in % vom Umsatz | % | 5,8 | 5,2 | 4,5 | 1,7 |
| Bilanz | | | | | |
| Gezeichnetes Kapital | Tsd€ | 6.000 | 6.180 | 6.180 | 6.600 |
| Eigenkapital | Tsd€ | 29.059 | 36.778 | 34.664 | 51.137 |
| Eigenkapitalquote | % | 72,5 | 49,6 | 45,9 | 52,3 |
| EK-Rentabilität | % | 14,6 | 14,7 | 9,9 | 3,2 |
| Bilanzsumme | Tsd€ | 40.073 | 74.195 | 75.503 | 97.838 |
| Mitarbeiter | | | | | |
| Anzahl Mitarbeiter im Durchschnitt | Personen | 411 | 543 | 505 | 662 |
| Personalaufwand | Tsd€ | 17.147 | 24.632 | 17.168 | 25.552 |
| in % vom Umsatz | % | 23,4 | 23,5 | 22,5 | 26,4 |
| Umsatz pro Mitarbeiter | Tsd€ | 179 | 193 | 151 | 146 |

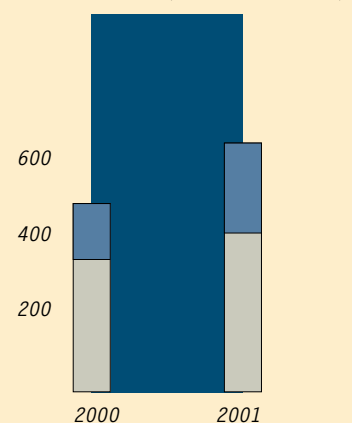
Umsatzentwicklung
1.1.-30.9.01 (in Mio€)



Ergebnis
1.1.-30.9.01 (in Mio€)



Anzahl der Mitarbeiter
1.1.-30.9.01 (durchschnittl.)



■ der Segmente
■ Periodenüberschuss

■ Ausland
■ Inland

Wir leben in der Informationsgesellschaft. Egal, in welcher Form die Informationen bereit gestellt werden, - technotrans-Produkte sind weltweit dabei. technotrans ist mit 12 Standorten in drei Geschäftsbereichen aktiv: Print, CD/DVD und Services. Als Systemanbieter rüsten wir die Druckmaschinen aller großen Hersteller komplett ab Werk aus, der Weltmarktanteil bei den technologisch anspruchsvollen Anlagen beträgt deutlich über 50 Prozent. Bei der Herstellung von CDs und DVDs sind Elektroforming-Anlagen von technotrans weltweit mit großem Abstand marktführend. Überdurchschnittliche Wachstumsperspektiven bieten Dienstleistungen, die das Angebot rund um die Kernkompetenzen abrunden und neue Potenziale erschließen.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der bisherige Jahresverlauf war geprägt von stürmischem Umsatzwachstum, ganz erheblichen Investitionen und in der jüngsten Zeit von einer signifikanten Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage. Die Schlagzeilen der vergangenen 9 Monate können wir wie folgt zusammenfassen:

- Im Umfeld der beiden Akquisitionen seit Jahresbeginn (technotrans america west und Alpha Plating) kommt es zu erheblichen Belastungen, welche vorrangig in diesem Quartal ergebniswirksam sind.
- Die Verdoppelung der Fertigungskapazitäten am Hauptstandort Sassenberg und die gleichzeitige Einführung einer neuen ERP-Software schafft Raum für mittelfristiges Wachstum und verbessert die Prozesse.
- Das aktuelle konjunkturelle Umfeld führt dazu, dass das Umsatzziel um bis zu 6 Prozent unterschritten und die Kapazität nicht wie ursprünglich geplant ausgelastet wird. Dies verschlechtert die Ertragssituation.
- Das zur Jahresmitte initiierte Kosteneinsparungsprogramm „Value+“ wird auf der Basis eines moderaten Umsatzwachstums für 2002 zu einer Kostenentlastung von ca. 5 Millionen Euro führen.
- Hauptsächlich durch den Konkurs der Toolex-Gruppe im dritten Quartal haben wir die Umsatzziele im CD/DVD Bereich reduziert, Forderungen wertberichtigt und Sonderabschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte sowie immaterielle Vermögensgegenstände vorgenommen.

Die Summe der Effekte führt zu einem Periodenüberschuss von nur 1,637 Millionen Euro in den ersten neun Monaten (VJ: 3,445 Millionen Euro). Eliminiert um diese Effekte würde er bei mehr als 5,1 Millionen Euro liegen.

Die ersten neun Monate 2001 und das dritte Quartal

Operativ ist das Geschäft des technotrans-Konzerns nach wie vor erfolgreich und profitabel. So konnte die Bruttomarge im dritten Quartal um 0,5 Prozent auf 33,2 Prozent gesteigert werden. Dies reichte aber nicht, um insbesondere alle negativen Effekte aus den neuen Tochtergesellschaften auszugleichen. Sie leisten mit 8 Millionen Euro erst einen kleineren Beitrag zum Konzernumsatz, erschließen aber neue Märkte und Technologien und repräsentieren somit in erster Linie Potenzial für zukünftigen Umsatz und Ertrag.

Nach einer Phase von Expansion und Investitionen ist es nun Zeit für eine Phase der Konsolidierung. Ein ganzes Bündel von Maßnahmen bereitet den Weg in eine erfolgreiche Zukunft, in der Profitabilität im Vordergrund steht. Mehr dazu lesen Sie bitte im Ausblick.

Umsatz im Konzern steigt per 30.9.

auf 96,8 Millionen Euro (+ 27 Prozent)

Der Umsatz in der Gruppe stieg in den ersten neun Monaten 2001 um 27,1 Prozent auf 96,8 Millionen Euro (akquisitionsbereinigt: + 16,7 Prozent). Verschobene Lieferungen im Bereich CD/DVD in Folge des Konkurses von Toollex und einer allgemeinen Verunsicherung des Marktes durch die konjunkturellen Indikatoren ließen den Umsatz im dritten Quartal nur auf 30,6 (VJ: 29,2) Millionen Euro steigen. Er bildete damit gegenüber den ersten beiden Quartalen (32,6 bzw. 33,6 Millionen Euro) eine deutlich ungünstigere Ausgangsbasis für die Kostenrelationen.

Ergebnis der ersten neun Monate belastet durch geringere Umsätze, Akquisitionen und konjunkturelle Einflüsse

Da die Umsätze nicht wie zu erwarten gestiegen sind, fehlen die entsprechenden Ergebnisbeiträge. Eine Margenverbesserung im dritten Quartal um 0,5 Prozent auf 33,2% (Bruttoergebnis) wurde durch den operativen Verlust in Höhe von 1,6 Millionen Euro der Tochtergesellschaft technotrans america west überkompensiert. Das Segmentergebnis von 7,2 Millionen Euro (VJ: 8,1 Millionen Euro) ist geprägt durch diesen Verlust sowie wertberichtigte Forderungen in Höhe von 725.000 Euro (davon in Folge des Konkurses 400.000 Euro gegenüber Toollex), die die Position Vertriebskosten überproportional belasteten. Hier ebenso finden sich Ausgaben von rund 400.000 Euro für die Messe Print in Chicago im September. Die Maßnahmen im Zuge der Kapazitätserweiterungen in Sassenberg und die Einführung einer neuen ERP-Software waren Projekte, die zunächst stärker als geplant belasteten, ihre positiven Effekte zur Effizienzsteigerung jedoch zunehmend entfalten werden, ebenso wie die neue Tochtergesellschaft in Japan. Letztere steht für eine Belastung von rund 0,2 Millionen Euro.

| Ergebnis per 30.9.01 | Mio. € | Veränd. ggü. VJ |
|----------------------|--------|--------------------|
| EBITDA | 8,814 | - 9,3% |
| Segmentergebnis | 7,170 | - 11,7% |
| EBIT | 3,849 | - 47,3% |
| Jahresüberschuss | 1,637 | - 52,5% |

Die Goodwill-Abschreibungen erreichen nach neun Monaten 1,5 Millionen Euro; neben den planmäßigen Abschreibungen ist hier bereits unter Ertragsgesichtspunkten eine vollständige Abschreibung des Firmenwertes vom Internet-Portal globalprint vorgenommen worden (0,3 Millionen Euro). Die vertragliche Gestaltung der Akquisition Alpha Plating (CD/DVD) erlaubte eine nachträgliche Kaufpreisreduzierung

um 2 Millionen Euro, zusätzlich wurden unter „sonstige Aufwendungen“ die verbleibenden Assets um 0,7 Millionen Euro reduziert. Zusammen mit den oben genannten Effekten ergibt sich daraus ein EBIT von 3,8 Millionen Euro nach drei Quartalen 2001. Nach Steuern ergibt sich ein Periodenüberschuss von 1,6 Millionen Euro (VJ: 3,4 Millionen Euro).

Die Geschäftsbereiche (Segmente)

Print: Umsatz wächst um 35%, Akquisition belastet Ergebnis

Mit einem Umsatzwachstum von 35 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entwickelte sich das Segment Print sehr dynamisch. Der Umsatz im 3. Quartal lag jedoch unter den ersten beiden und erschwerte so weitere Margenverbesserungen. Hinzu kamen die Verluste der neuen amerikanischen Tochtergesellschaft, die angesichts des konjunkturellen Umfeldes ihre Kapazitäten bei weitem nicht auslastete. Ihre neue Produktlinie, zugeschnitten auf den US-amerikanischen Markt und die speziellen Anforderungen der dortigen Kunden, konnte auf der Messe Print in Chicago eine positive Resonanz verzeichnen, aber entsprechende Umsätze und damit eine signifikante Ergebnisverbesserung erwarten wir erst im Verlauf des kommenden Jahres.

Das Ergebnis für das Segment erreichte 3,6 Millionen Euro und lag damit ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres (3,7 Millionen Euro).

CD/DVD: Konsolidierung im Markt hinterlässt Spuren

Mit 7,4 Millionen Euro erreichte der Umsatz das Vorjahresniveau nicht (9,4 Millionen Euro), hier waren hauptsächlich Lieferverzögerungen durch den Konkurs der Toollex-Gruppe und durch die allgemeine Konjunkturabschwächung ursächlich. Das Ergebnis ist im dritten Quartal negativ (- 236.000 Euro), hier schlugen neben dem Umsatzwegfall zusätzlich wertberichtigte Forderungen in Höhe von rund 500.000 Euro durch. Das Segmentergebnis liegt nach neun Monaten somit bei 432.000 Euro (VJ: 2,1 Millionen Euro).

Services: Erfreuliches Umsatz- und Ergebniswachstum

Mit einem Umsatzplus von 29 Prozent auf 15 Millionen Euro und einem Ergebniswachstum von mehr als 50 Prozent auf 2,8 Millionen Euro belegt der Bereich Services erneut seine erfolgreiche Strategie. Da das Servicegeschäft für die installierte Basis von Toollex zukünftig noch an Bedeutung gewinnen wird und die Investitionen für neue Aktivitäten, beispielsweise dem erfolgreichen Ausbau des neuen Geschäftsfeldes Technische Dokumentation, abgeschlossen sind, rechnen wir hier noch mit Potential für weitere Margenverbesserungen.

Segmentberichterstattung

| | | Print | CD/DVD | Services | Sonstiges | Gesamt |
|-----------------|------------|--------|--------|----------|-----------|--------|
| | | Tsd€ | Tsd€ | Tsd€ | Tsd€ | Tsd€ |
| Außenumsatz | 01-09/2001 | 74.329 | 7.424 | 15.075 | 0 | 96.828 |
| | 01-09/2000 | 55.015 | 9.449 | 11.721 | 0 | 76.185 |
| Segmentergebnis | 01-09/2001 | 3.620 | 432 | 2.770 | 348 | 7.170 |
| | 01-09/2000 | 3.721 | 2.102 | 1.839 | 485 | 8.120 |

Bilanzstruktur

Die Bilanzsumme stieg gegenüber dem Jahresende 2000 um 32 Prozent auf 97,8 Millionen Euro, geprägt durch Investitionen in das Unternehmenswachstum, einerseits mit zwei Akquisitionen seit Jahresbeginn, andererseits durch die Verdopplung der Produktionskapazitäten am Standort in Sassenberg.

Immaterielle Vermögensgegenstände stiegen in Folge der Akquisition von Toolex, wobei in diesem Quartal eine nachträgliche, vertragsgemäße Kaufpreisreduzierung der Akquisition Alpha Plating um 2 Millionen Euro ausgeübt wurde. Darüber hinaus wurde eine Sonderabschreibung in Höhe von 0,7 Millionen Euro auf die Assets vorgenommen. Forderungen ebenso wie Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung liegen im wesentlichen auf einem dem Unternehmenswachstum angemessenen Niveau. Die Rückstellungen erhöhten sich in Folge zunehmender Umsatzanteile neuer Produkte, die erfahrungsgemäß zu Beginn ihres Lebenszyklus erhöhte Garantieforderungen verursachen.

Personal

Zum Stichtag 30.9.2001 waren weltweit 725 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Konzern beschäftigt, 146 mehr als 12 Monate zuvor. Der starke Zuwachs im ersten Halbjahr 2001, insbesondere aufgrund der Akquisitionen und der Kapazitätserweiterungen am Standort Sassenberg, hat sich damit wieder normalisiert. Angesichts der konjunkturellen Lage wird derzeit im Rahmen des Programms Value⁺ die Zahl der Beschäftigten reduziert.

Forschung und Entwicklung

Auf der Messe Print in Chicago hatte die in wenigen Monaten entwickelte neue Produktlinie für den amerikanischen Markt ihre Premiere. Der Fertigungsstandort in Kalifornien ist strategisch für die Erschließung dieses Potenzials im Bogenoffset-Markt ausgerichtet.

Weitere Entwicklungsschwerpunkte im Nach-Drupa-Jahr sind die Trocknertechnologie sowie die Weiterentwicklung unserer CD/DVD-Anlagen für Anwendungen im Bereich Mikrostrukturtechnik. Mit insgesamt 3,2 Prozent vom Umsatz liegen die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung nach neun Monaten innerhalb des Budgets.

Das Geschäftsjahr 2001

Umsatz und Ergebnis

Das laufende Geschäftsjahr 2001 ist geprägt von Investitionen und Expansion. Angesichts des sich eintrübenden konjunkturellen Umfeldes stehen qualitative Aspekte des Wachstums und die nachhaltige Profitabilität im Mittelpunkt unserer Maßnahmen.

Der Umsatz im laufenden Geschäftsjahr kann, bedingt durch die Situation in Amerika und im Markt für Optische Speichermedien (CD/DVD), bis zu 6 Prozent (8 Millionen Euro) unter unseren ursprünglichen Planungen von 135 Millionen Euro liegen.

Das Ergebnis wird aus heutiger Sicht unter dem Einfluss der in diesem Bericht erläuterten Effekte zum Jahresende voraussichtlich 2 - 2,5 Millionen Euro erreichen (VJ: 5,4 Millionen Euro). Eine dem Geschäftsjahr 2001 angemessene Dividendenzahlung ist dennoch beabsichtigt (VJ: 1,25 Euro je Aktie).

Die Geschäftsbereiche

— Der Bereich Print wächst in diesem Jahr überdurchschnittlich durch den Nachfrageschub in Folge der Drupa, die Erschließung neuer Märkte sowie die erfolgreiche Einführung neuer Produkte. Das Segmentergebnis liegt aufgrund des niedrigeren Umsatzes und der Verluste bei technotrans america west unter den Planungen.

— Der Bereich CD/DVD ist - ohne Akquisition - weitgehend im Plan. Umsatzverschiebungen durch die derzeitige Nachfragesituation können im Verlauf des vierten Quartals voraussichtlich ausgeglichen werden. Das Ergebnis ist belastet durch die vorsorgliche Wertberichtigung von Forderungen und eine unbefriedigende Auslastung der erweiterten Kapazitäten.

— Der Bereich Services entwickelt sich planmäßig und wird seine Ziele für das Gesamtjahr 2001 voraussichtlich erreichen.

Das Geschäftsjahr 2002

Unsere konkreten Planungen für das kommende Jahr 2002 werden wir - nicht zuletzt aufgrund der Erfahrungen dieses Jahres - in sehr konservativer Manier vornehmen. Seit dem dritten Quartal hat sich das konjunkturelle Klima deutlich eintrübt und eine Trendwende ist derzeit nicht abzusehen. Wir werden daher, um die Qualität der Prognose noch weiter zu erhöhen, für den Budgetierungsprozess zusätzlich die Daten des vierten Quartals nutzen und die Planung für 2002 gemeinsam mit dem Jahresabschluss 2001 veröffentlichen.

Die Aktie

Zur Zeit der Veröffentlichung des Halbjahresberichtes war weder erkennbar, dass sich ein Kunde im Bereich CD/DVD in existenziellen Schwierigkeiten befand noch war eine gesicherte Prognose für den weiteren Verlauf unseres Amerika-Geschäftes zu stellen. Diese Unsicherheit hat dazu geführt, dass die Aktie von 90 auf 42 Euro fiel. Die neue Prognose für das Gesamtjahr, zwei Wochen später veröffentlicht, sollte diese Unsicherheiten beenden, brachte die Aktie nach einer zwischenzeitlichen Erholung jedoch erneut unter Druck. Mehrere Banken veröffentlichten anschließend positive Urteile. Im Mittelpunkt ihrer Betrachtungen standen nicht in erster Linie die Zahlen für das laufende Geschäftsjahr, sondern bereits die Aussichten für 2002.

Aktienbesitz Organe

| | 30.9.2001 | 30.9.2001 |
|---------------------|-----------|-----------|
| | Aktien | Optionen |
| Vorstand | | |
| Heinz Harling | 20.568 | 350 |
| John. A. Stacey | 10.100 | 350 |
| Ralph Teunissen* | 5.000 | 200 |
| Hilmar Welpelo | 10.000 | 350 |
| Aufsichtsrat | | |
| Joachim Simmross | 400 | 0 |
| Joachim Voss | 0 | 0 |
| Konrad Ellegast | 0 | 0 |
| Dr. Bertold Gaede | 597 | 0 |
| Andreas Harig | 20.568 | 200 |
| Hubert Oberscheidt | 20.568 | 200 |

* Der Niederländer Ralph Teunissen, seit 2000 als International Sales Direktor in der technotrans AG, wurde vom Aufsichtsrat mit Wirkung zum 1.10.2001 als Mitglied in den Vorstand berufen.

Umsatz: moderates Wachstum

Im Bereich Print gehen wir im kommenden Jahr, nach der Drupa-Welle und angesichts der konjunkturellen Lage, bestenfalls von einem moderaten Wachstums aus. Durch Rahmenverträge mit den großen Druckmaschinenherstellern verfügen wir hier über einen vergleichsweise langen Planungshorizont.

Mit Blick auf die sich bereits abzeichnende Beruhigung des Marktes richten wir unser Augenmerk auf Ertrag. Wir rechnen im kommenden Jahr damit, dass der Absatz in unseren klassischen Produkten rückläufig sein wird und das Wachstum in erster Linie über neue Produkte generiert werden kann. Darauf beruht seit jeher unsere Strategie und erfahrungsgemäß schlagen sich deshalb konjunkturelle Schwankungen weit weniger stark in unserem Geschäft nieder.

Wir sind für eine nachlassende Dynamik der Märkte gerüstet: Nie war die Produktpalette und unser internationaler Auftritt in allen relevanten Märkten breiter. Neue Produkte, beispielsweise die Klimatisierungs- und Temperiergeräte für die nächste Generation der Digitaldruckmaschinen, die ihren Verkaufsstart auf der Print im September hatte, bieten viel versprechende Aussichten. Zusätzliche Impulse könnte ein möglicher wirtschaftlicher Aufschwung in Amerika liefern, da die in 2001 abgerundeten Strukturen eine optimale Erschließung dieses bedeutenden Marktes erlauben. Ebenfalls zusätzliches Potential erschließen wir uns durch unsere Tochter in Japan, die die Verbindungen zu den japanischen Druckmaschinenherstellern intensiviert. Und zur Ergänzung unserer Aktivitäten in China werden wir noch in diesem Jahr ein Büro in Hong Kong eröffnen.

Der Bereich CD/DVD von technotrans ist mit Abstand marktführend positioniert, aber der Markt für Optische Speichermedien befindet sich in einem Konsolidierungsprozess und wir erwarten eine spürbare Nachfragebelebung nicht vor Mitte nächsten Jahres. Die Kapazitäten für zusätzliche Umsätze sind da, sie würden eine unmittelbare Margenverbesserung mit sich bringen.

Darüber hinaus stehen wir nach ersten Erfolgen mittlerweile mit einer ganzen Reihe weiterer Forschungseinrichtungen und Industriekunden in Verhandlungen, um Anlagen für Anwendungen in dem Zukunftsmarkt Mikrostrukturtechnik zu liefern. Mit industrieller Prozesstechnik, umfassender Erfahrung und einem etablierten After-Sales-Service sind wir erstklassig aufgestellt, um auch dieses Potential zusätzlich für uns zu erschließen.

Eine kontinuierlich wachsende Basis installierter technotrans-Geräten im Markt und die zunehmende Internationalisierung bieten für den Bereich Services eine zuverlässige Grundlage auch für zukünftiges Wachstum. Darüber hinaus erschließen wir uns erfolgreich zukunftssträchtige Geschäftsfelder wie die Technische Dokumentation.

Fokus auf Ergebnisverbesserung durch das Value⁺ Programm

Nach einer ausgeprägten Phase des quantitativen Wachstums werden die Aktivitäten bei technotrans im nächsten Geschäftsjahr auf Qualität und Nachhaltigkeit zielen. Wir wollen ein klares Zeichen setzen, dass Ertrag für uns im Mittelpunkt steht und haben die entsprechenden Maßnahmen bereits ergriffen, um dieses Ziel 2002 zu erreichen.

Das Programm „Value⁺“, eine um Kapazitätsanpassungen ergänzte Form des Mitte 2001 begonnenen Kostenreduktionsprogrammes, trägt den allgemeinen negativen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Rechnung und umfasst folgende Einzelelemente:

Reduzierung

- des weltweiten Personalbestandes der technotrans-Gruppe um 7%, im wesentlichen durch das Auslaufen befristeter Verträge und den Abbau von Zeitarbeitskräften
- der Materialkosten über alle Warengruppen um durchschnittlich 5% durch eine Optimierung des Supply Chain Managements
- der Gemeinkosten des Unternehmens um 6% durch die weitere Straffung von Prozessen
- der im Jahr 2001 in wenigen Einzelprojekten stark gestiegenen Qualitätskosten um 10%.

Neben diesem Programm mit einem Einsparungsvolumen von zunächst 5 Millionen Euro in 2002 und den bereits ergriffenen Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz und zur Optimierung aller Prozesse werden wir die Entwicklung in Amerika aufmerksam verfolgen und hier gegebenenfalls weitere deutliche Kapazitätsanpassungen vornehmen. Während sich unsere letztjährige Akquisition Ryco 2001 in jeder Hinsicht auf dem üblichen technotrans-Niveau bewegt, ist die Situation bei technotrans america west angesichts derzeit zu niedriger Umsätze äußerst unbefriedigend.

Alle unsererseits ergriffenen Maßnahmen werden umgehend und verstärkt ab 2002 ihre Wirkung zeigen.

| Aktiva | (Angaben in Tsd€) | 30.09.2001 | 31.12.2000 |
|---|-------------------|---------------|---------------|
| Kurzfristige Vermögensgegenstände | | | |
| Liquide Mittel | | 3.345 | 3.135 |
| Wertpapiere des Umlaufvermögens | | 0 | 0 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 19.224 | 13.959 |
| Forderungen gegenüber Unternehmen im Verbundbereich | | 0 | 0 |
| Vorräte | | 24.229 | 18.721 |
| Rechnungsabgrenzungsposten u. sonst. kurzfr. Vermögensggst. | | 1.061 | 1.439 |
| | | 47.859 | 37.254 |
| Anlagevermögen | | | |
| Sachanlagevermögen | | 20.522 | 17.735 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | 7.946 | 1.108 |
| Finanzanlagen | | 0 | 0 |
| Ausleihungen | | 0 | 0 |
| Geschäfts- und Firmenwert | | 18.946 | 16.609 |
| Latente Steuern | | 2.545 | 1.489 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | 20 | 0 |
| | | 49.979 | 36.941 |
| | | 97.838 | 74.195 |
| Passiva | | | |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | | |
| Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten | | 0 | 50 |
| Kurzfr. Darlehen u. kurzfr. Anteil an langfr. Darlehen | | 7.141 | 4.120 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 4.156 | 2.842 |
| Erhaltene Anzahlungen | | 4.113 | 2.911 |
| Rückstellungen | | 6.645 | 4.861 |
| Umsatzabgrenzungsposten | | 0 | 0 |
| Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern | | 129 | 615 |
| Latente Steuern | | 0 | 0 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | | 1.883 | 1.703 |
| | | 24.067 | 17.102 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | | |
| Langfristige Darlehen | | 20.793 | 18.799 |
| Langfristige Finanzleasingverpflichtungen | | 0 | 0 |
| Umsatzabgrenzung | | 0 | 0 |
| Latente Steuern | | 901 | 1.408 |
| Pensionsrückstellungen | | 108 | 108 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | | 832 | 0 |
| | | 22.634 | 20.315 |
| Minderheitenanteile | | 0 | 0 |
| Eigenkapital | | | |
| Gezeichnetes Kapital | | 6.600 | 6.180 |
| Kapitalrücklage | | 36.298 | 20.066 |
| Gewinnrücklage | | 6.647 | 6.643 |
| Hedgingrücklage | | - 832 | 0 |
| Währungsdifferenzen | | 363 | 886 |
| Eigene Anteile | | 0 | 0 |
| Bilanzgewinn | | 2.061 | 3.003 |
| Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis | | 0 | 0 |
| | | 51.137 | 36.778 |
| | | 97.838 | 74.195 |

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

| | 1.6.-30.9.2001 | | 1.6.-30.9.2000 | | 1.1.-30.9.2001 | | 1.1.-30.9.2000 | |
|---|----------------|--|----------------|--|----------------|--|----------------|--|
| | Tsd€ | | Tsd€ | | Tsd€ | | Tsd€ | |
| Umsatzerlöse | 30.559 | | 29.173 | | 96.828 | | 76.185 | |
| <i>Print</i> | 23.069 | | 19.490 | | 74.329 | | 55.015 | |
| <i>CD/DVD</i> | 2.173 | | 5.217 | | 7.424 | | 9.449 | |
| <i>Services</i> | 5.317 | | 4.466 | | 15.075 | | 11.721 | |
| Herstellungskosten | - 21.232 | | - 19.619 | | - 66.175 | | - 50.517 | |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 9.327 | | 9.554 | | 30.653 | | 25.668 | |
| Vertriebskosten | - 4.901 | | - 3.069 | | - 11.787 | | - 8.440 | |
| Allgemeine und Verwaltungskosten | - 2.706 | | - 2.416 | | - 8.994 | | - 7.003 | |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | - 1.093 | | - 835 | | - 3.089 | | - 2.667 | |
| Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen | 148 | | 206 | | 387 | | 562 | |
| <i>Segmentergebnis</i> | 775 | | 3.440 | | 7.170 | | 8.120 | |
| Abschreibungen auf den Firmenwert | - 700 | | - 178 | | - 1.498 | | - 738 | |
| <i>Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)*1</i> | - 1.691 | | - 595 | | - 3.467 | | - 1.677 | |
| Betriebsergebnis | 75 | | 3.262 | | 5.672 | | 7.382 | |
| Zinserträge/-aufwendungen | - 467 | | - 315 | | - 1.292 | | - 592 | |
| Beteiligungserträge | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | |
| Erträge/Aufwend. aus assoziierten Untern. | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | |
| Währungsgewinne/-verluste | - 76 | | - 65 | | - 426 | | - 53 | |
| Sonstige Erlöse/Aufwendungen | - 895 | | - 11 | | - 1.397 | | - 21 | |
| Ergebnis vor Steuern (u. Minderheitenanteil.) | - 1.363 | | 2.871 | | 2.557 | | 6.716 | |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | - 514 | | - 1.029 | | - 2.398 | | - 3.242 | |
| Latente Steuern | 1.022 | | 278 | | 1.478 | | 29 | |
| Außerordentliche Erträge/Aufwendungen | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | |
| Ergebnis vor Minderheitenanteilen | - 855 | | 1.564 | | 1.637 | | 3.445 | |
| Minderheitenanteile | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | |
| Jahresüberschuss | - 855 | | 1.564 | | 1.637 | | 3.445 | |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert) | - 0,39 | | 0,76 | | 0,76 | | 1,69 | |
| (verwässert) | - 0,39 | | 0,76 | | 0,76 | | 1,69 | |
| Durchschnittlich im Umlauf befindl. Aktien (unverwässert) | 2.200.000 | | 2.060.000 | | 2.168.111 | | 2.040.000 | |
| (verwässert) | 2.200.000 | | 2.060.000 | | 2.168.111 | | 2.040.000 | |

*1) Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände - sind gemäß dem Umsatzkostenverfahren nach IAS in den Positionen Vertriebs-, Verwaltungs- und Forschungs- und Entwicklungskosten zugeordnet und hier nur nachrichtlich ausgewiesen.

Konzern- Kapitalfluss- rechnung

| | 1.1.-30.9.2001 | 1.1.-30.9.2000 |
|--|-----------------|-----------------|
| | Tsd€ | Tsd€ |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | | |
| Jahresergebnis | 1.637 | 3.445 |
| <i>Anpassungen für:</i> | | |
| Minderheitenanteile | 0 | 0 |
| Abschreibungen | 4.965 | 2.415 |
| Zunahme/Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen | 3.164 | 2.323 |
| Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen | - 21 | - 16 |
| Fremdwährungsgewinne/-verluste | 426 | - 24 |
| Sonstige | - 1.604 | 435 |
| Veränderung des Nettoumlaufvermögens | - 9.988 | - 9.074 |
| Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel | - 1.421 | - 496 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | | |
| Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel | - 5.117 | - 13.872 |
| Erlöse aus dem Verkauf von Tochterunternehmen, abzüglich übertragener liquider Mittel | 0 | 0 |
| Erwerb von Anlagevermögen | - 5.767 | - 2.546 |
| Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen | 640 | 82 |
| Sonstige | 0 | 0 |
| Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel | - 10.304 | - 16.336 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | | |
| Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen | 9.523 | 0 |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen | 6.304 | 19.531 |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen | - 1.289 | 0 |
| Auszahlung für Finanzierungsleasing | - 50 | - 60 |
| Ausschüttung an Anteilseigner | - 2.575 | - 2.300 |
| Sonstige | 0 | 0 |
| Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel | 11.913 | 17.171 |
| Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel | 22 | 44 |
| Erhöhung (Verminderung) der liquiden Mittel | 210 | 383 |
| Liquide Mittel zu Beginn der Periode | 3.135 | 1.475 |
| Liquide Mittel am Ende der Periode | 3.345 | 1.858 |

Eigenkapital- veränderungsrechnung

| | Gezeichnetes Kapital | Kapital- rücklage | Gewinn- rücklagen | Hedging- rücklage | Währungs- differenzen | Bilanz- gewinn | Gesamt |
|---|-------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|-------------------|---------------|
| | Tsd€ | Tsd€ | Tsd€ | Tsd€ | Tsd€ | Tsd€ | Tsd€ |
| 1. Januar 2000 | 6.000 | 15.483 | 4.663 | 0 | 216 | 2.697 | 29.059 |
| Währungsveränderung | 0 | 0 | 0 | 0 | 392 | 0 | 392 |
| Latente Steuern der Vorjahre | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - 695 | - 695 |
| Veränderung aus genehmigtem Kapital | 180 | 4.583 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4.763 |
| Einstellung in die Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 77 | 0 | 0 | - 77 | 0 |
| Periodenüberschuss | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3.445 | 3.445 |
| Ausschüttung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - 2.300 | - 2.300 |
| 30. September 2000 | 6.180 | 20.066 | 4.740 | 0 | 608 | 3.070 | 34.664 |
| 1. Januar 2001 | 6.180 | 20.066 | 6.643 | 0 | 886 | 3.003 | 36.778 |
| Währungsveränderung | 0 | 0 | 0 | 0 | - 523 | 0 | - 523 |
| Veränderung aus genehmigtem Kapital | 420 | 16.232 | 0 | 0 | 0 | 0 | 16.652 |
| Einstellung in die Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 4 | 0 | 0 | - 4 | 0 |
| Marktwertveränderungen der Finanzinstrumente | 0 | 0 | 0 | - 832 | 0 | 0 | - 832 |
| Periodenüberschuss | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.637 | 1.637 |
| Ausschüttung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - 2.575 | - 2.575 |
| 30. September 2001 | 6.600 | 36.298 | 6.647 | - 832 | 363 | 2.061 | 51.137 |

Erläuterung

Dieser Zwischenbericht wurde nach den Vorgaben der Deutschen Börse zur Erstellung Strukturierter Quartalsberichte vom 18. Oktober 2001, verbindlich für die Berichterstattung ab dem 3. Quartal 2001, und wie bisher nach den International Accountings Standards IAS), insbesondere IAS 34 über die Zwischenberichterstattung, erstellt. Wo aufgrund abweichender Vorgaben zu entscheiden war, wurden die Regeln der IAS angewendet und entsprechende Hinweise gegeben.

Impressum

Herausgeber

technotrans AG, Sassenberg

Konzept, Gestaltung und Realisation

www.a3plus.de

Druck

Schäfer Druck, Werther
auf MOV PH

mit Feuchtmittel-Aufbereitung
von technotrans

technotrans - Unternehmenskalender

Veröffentlichungen und Termine

| | |
|--------------------------|-----------|
| Bilanz-Pressekonferenz | 28.2.2002 |
| Analystenkonferenz | 1.3.2002 |
| Zwischenbericht 1 - 3/02 | 2.5.2002 |
| Hauptversammlung | 3.5.2002 |
| Zwischenbericht 1 - 6/02 | 8.8.2002 |

Eine aktuelle Version dieser Terminübersicht
und die jeweiligen Berichte finden Sie im Internet
unter <http://www.technotrans.de>

technotrans AG
Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg
Germany

Phone +49 (0) 25 83/30 1-0
Fax +49 (0) 25 83/30 1-30
e-mail info@technotrans.de
internet www.technotrans.de

Hotline +49 (0) 25 83/30 1-8 90